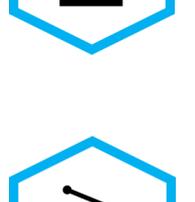


**2 Wochen
1 Fazit**

**EU bleibt auf Kurs gegen Ta-
bak und HNB. Erste Jahres-
prognose zum Dampfermarkt.**



1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (SPD, FDP, B90/Die Grünen): Vertreter der Regierungsfractionen zeigen sich erneut kritisch ggü. Tabak und E-Zigaretten. Mit Ausnahme der FDP verteidigen die Regierungsfractionen das TabStMoG vor Kritik. Die Tagespolitik ist stark geprägt vom Ukrainekrieg sowie der beginnenden Sommerpause.</p>	
	<p>Opposition (CDU, CSU, Die Linke): Die CDU/CSU-Bundestagsfraction plädiert zusammen mit der FDP für eine Überarbeitung des TabStMoG. Einzelne Stimmen mahnen einen besseren Jugendschutz an. <i>Die Linke</i> bringt sich derzeit nicht in die Debatte ein.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Die neuen Landesregierungen von NRW und Schleswig-Holstein haben ihre Arbeit aufgenommen. Beide Länder werden künftig von Regierungskoalitionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen regiert. Die neuen Fachminister haben sich großteils noch nicht mit dem Dampfen befasst.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Der Trend zu mehr Regulierung bleibt. Die EU legt einen Gesetzentwurf zum Aromenverbot bei HNB vor. Sie bewertet Dampfen abermals skeptisch. Die europäischen Staaten regulieren und bewerten die E-Zigarette weiterhin uneinheitlich. In Australien wächst aufgrund strikter Gesetzgebungen der Schwarzmarkt.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Der belgische Gesundheitsrat sieht Dampfen differenziert. Fachleute kritisieren das Vorgehen und die Bewertung der E-Zigarette durch staatliche Stellen. Studien und Umfragen bestätigen: Dampfen ist weniger schädlich. Aromenverbote befeuern den Disposableverkauf in den USA, was weltweit auf die Märkte abstrahlt.</p>	
	<p>Medien: Die Presse berichtet über die Jahresprognose der Dampferbranche für 2022 sowie vereinzelt über die Verfassungsbeschwerde des BfTG und die Auswirkungen des TabStMoG. Die Ereignisse und Debatten im Ausland sind nur Thema in den Fachmedien.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

30

SEKUNDEN FAKTEN

451 Mio. Euro

umfasst die Prognose für den Jahresumsatz 2022 der dt. E-Zigarettenbranche.

0,5 Prozent

der dampfenden britischen Jugendlichen war zuvor Nichtraucher.

36,8 Prozent

beträgt der Anteil von Disposables bei US-Jugendlichen in Folge von partiellen Aromaverboten.

Vierzig

der schädlichsten Chemikalien im Tabakrauch sind in Liquiddampf nicht nachweisbar oder nur in unbedenklichen Mengen enthalten.

Kopf der Woche

Der belgische *Conseil Supérieur de la Santé* bewertet die E-Zigarette abwägend.

Quellen: [n-tv.de](https://www.n-tv.de), aphapublications.org, [colinmendelsohn.com.au](https://www.colinmendelsohn.com.au), health.belgium.be

Wichtige Inhalte auf einen Blick

1. [EU geht gegen Aromen in HNB vor und kritisiert die E-Zigarette](#)
2. [Jahresprognose für den deutschen E-Zigarettenmarkt](#)
3. [Bundestagsabgeordnete äußern sich zu Tabak und E-Zigaretten](#)
4. [Belgischer Gesundheitsrat bewertet Dampfen ausgewogen. Aber: kein einheitliches Bild in Europa.](#)
5. [Neue Zahlen: Dampfverhalten bei britischen Jugendlichen](#)
6. [US-Studie: Aromenverbote befeuern Absatz von Disposables](#)
7. [Umfrage zum Dual Use gestartet](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 04.07.2022

Stimmen zur E-Zigarette



Prof. Heino Stöver, PhD
@HeinoStoever

Es besteht eine große Diskrepanz zwischen der gegenwärtigen Forschungslage und den angeblichen Gesundheitsgefahren durch [#eZigaretten](#). Wir brauchen mehr Aufklärungsarbeit, um Raucher:innen über die Vorteile von eZigaretten bei der Rauchentwöhnung zu informieren. [#HarmReduction](#)

Meldung: MdB Stefan Wenzel (Grüne) wird neuer Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium. Er folgt auf Oliver Krischer, der zum neuen NRW-Landesumweltminister ernannt worden ist.

Quelle: [zeit.de](#), [nord24.de](#)

2.2. Bundestag und Parteien

Aus der Arbeit des BfTG



Auch bei der diesjährigen *Hall of Vape* waren wir als Euer Verband vertreten. Wir tauschten uns in Diskussionsrunden und Einzelgesprächen über verschiedene Fachthemen aus und konnten die Stimmung in der Community einfangen.
Siehe: [twitch.tv/obis_dampfer_sofa](#)

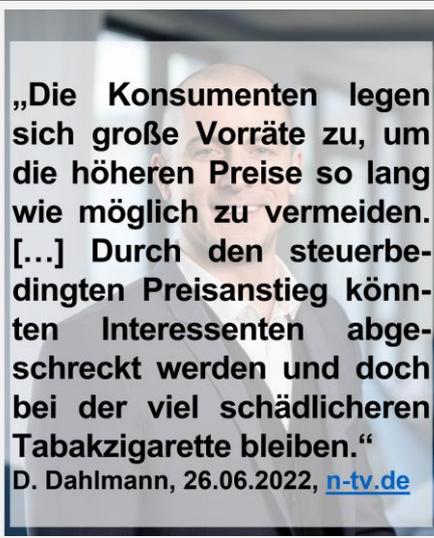
Datum: 30.06.2022, 15.06.2022

Meldung: Die drogenpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, MdB Simone Borhardt (CDU), warnt vor dem Rauchstart bei Heranwachsenden. Der Staat müsse eine gezielte Aufklärung und wirksame Prävention betreiben, um die Eigenverantwortung zu stärken. Borhardt unterstützt die Initiative von über 50 NGOs um das DKFZ für ein [tabakfreies Deutschland 2040](#) (Report 152). Laut MdB Linda Heitmann (Grüne, drogenpolitische Sprecherin) ist die Regierungskoalition für noch schärfere Marketingregeln bei Tabak, E-Zigaretten und anderen neuen Nikotinprodukte. Ihre Parteikollegin MdB Nina Starr von der Kinderkommission des Bundestages fordert einen besseren Nichtraucherschutz für Kinder.

Dr. Kirsten Kappert-Gonther (MdB, Grüne) ist neue Präsidentin der *Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung* (BVPG). Der Verband bewertet die E-Zigarette zurückhaltend. Auch Kappert-Gonther zeigte sich in der Vergangenheit eher skeptisch.

Medien thematisieren kritisch die Nähe des Bundesfinanzministeriums unter dem damaligen Bundesminister Olaf Scholz (SPD) und der Tabak-Industrie im Zuge des TabStMoG.

Quelle: [instagram.com](#), [twitter.com](#), [twitter.com](#), [twitter.com](#), [berliner-zeitung.de](#), Mailing



„Die Konsumenten legen sich große Vorräte zu, um die höheren Preise so lang wie möglich zu vermeiden. [...] Durch den steuerbedingten Preisanstieg könnten Interessenten abgeschreckt werden und doch bei der viel schädlicheren Tabakzigarette bleiben.“

D. Dahlmann, 26.06.2022, [n-tv.de](https://www.n-tv.de)

Aus der E-Zigarettenbranche

Der Umsatz der E-Zigarettenbranche ist im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 40 Prozent gestiegen. Hintergrund sind Vorratskäufe der Verbraucher vor dem Inkrafttreten der Liquid-Steuer. Für das gesamte Jahr wird mit einem Branchenumsatz von 451 Mio. € gerechnet. Wegen schwacher Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte werde der Gesamtwert für 2022 im Vergleich zu 2021 aber wohl nur bei plus 10 Prozent liegen.

Siehe: [handelsblatt.com](https://www.handelsblatt.com), [n-tv.de](https://www.n-tv.de), [swp.de](https://www.swp.de), [westfalenblatt.de](https://www.westfalenblatt.de)

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 29.06.2022

Meldung: Die Landesregierungen von NRW und Schleswig-Holstein sind im Amt. In beiden Bundesländern regieren künftig Koalitionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Landregierung NRW (Auswahl):

- Hendrik Wüst (CDU): Ministerpräsident
- Silke Gorißen (CDU): Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Karl-Josef Laumann (CDU): Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Dr. Marcus Optendrenk (CDU): Minister der Finanzen
- Mona Neubauer (Grüne): Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Landregierung Schleswig-Holstein (Auswahl):

- Daniel Günther (CDU): Ministerpräsident
- Werner Schwarz (CDU) Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
- Prof. Dr. Kerstin von der Decken (CDU): Ministerin für Justiz und Gesundheit
- Monika Heinold (Grüne): Ministerin für Finanzen
- Claus Ruhe Madsen (parteilos) Minister für Wirtschaft

Quelle: [land.nrw](https://www.land.nrw), [zeit.de](https://www.zeit.de), [waz.de](https://www.waz.de), [schleswig-holstein.de](https://www.schleswig-holstein.de), [mopo.de](https://www.mopo.de)

Aus der Verbandswelt

Der Konsumentenverband bvra hat eine **Umfrage zum Dual Use** gestartet. Sie läuft **bis zum 24.07.2022**. Der parallele Konsum von Tabak und E-Zigaretten wird immer wieder von Kritikern gegen das Dampfen angeführt. Obwohl es kein klares Lagebild gibt. Die Befragung will Licht ins Dunkel bringen. **Daher unser Tipp: Mitmachen und weitersagen!** Zudem gibt der bvra Hinweise zur [Steuerentstehung bei „Bunkerware“](#).

Wenn Ihr noch Fragen zur Liquidsteuer habt, schaut beim [BITG-FAQ](#) vorbei oder kontaktiert uns gerne.

Link zur Umfrage: <https://bvra.info/aktuell/konsumentenbefragung-zum-dual-use/>

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 07.07.2022, 05.07.2022, 04.07.2022

Meldung: [Neue Zahlen](#) der britischen NGO *Action on Smoking and Health* (ASH) für 2022: 3,1 Prozent der Jugendlichen dampfen regelmäßig („regular users“) – ein Plus von etwa 1,8 Prozentpunkten im Vergleich zu 2021. Auch die Quoten der gelegentlichen Dampfer und derjenigen, die nur ein-zweimal E-Zigaretten probiert haben, stiegen im Vergleich zum Vorjahr – 2022: 3,9 Prozent (+ 1,9 Prozentpunkte), 7.7 Prozent (+ 0,7 Prozentpunkte). Die jugendlichen Dampfer sind größtenteils (Ex)Raucher. Nur 0,5 Prozent der jugendlichen E-Zigarettenkonsumenten, die mehrmals in der Woche dampfen, waren zuvor Nichtraucher. Jugendliche gelangen am meisten über Geschäfte (46,5 Prozent) oder Alternsngenossen (43 Prozent) an E-Zigaretten. Mit 52 Prozent Anteil sind Disposables die bei Jugendlichen am stärksten verbreitete E-Zigarette – ein Plus von 44,3 Prozentpunkten im Vergleich zu 2021. ASH, das E-Zigaretten ansonsten ausgewogen bewertet, betrachtet die Entwicklung bei Disposables kritisch.

Die britische Regierung steht weiterhin hinter der E-Zigarette und bewertet das Dampfen positiv. Die erwartete neue Tabak-Strategie soll in Kürze veröffentlicht werden. Fraglich ist, ob die aktuelle [Regierungskrise](#) die Publikation verzögert bzw. zu Änderungen führt. Laut der Parlamentarischen Unterstaatssekretärin Maggie Throup sind in den vergangenen 12 Monaten insgesamt 50 unerwünschte Wirkungen durch den Konsum von E-Zigaretten bekannt worden – davon nur ein Minderjährigenfall.

Quelle: [parliament.uk](#), [planetofthevapes.co.uk](#), [ash.org.uk](#), [ash.org.uk](#) (ASH-Paper)

Datum: 06.07.2022, 05.07.2022, 28.06.2022, 27.06.2022, 23.06.2022

Meldung: Ein US-Gericht hat das Verkaufsverbot für JUUL (Report 180) vorerst ausgesetzt, solange es JUULs Antrag auf einstweilige Verfügung prüft. [Beobachter](#) bewerten die Begründung der [FDA](#) skeptisch. [Die FDA hat nun ihre Anweisung vorläufig außer Kraft gesetzt](#). Sie soll überprüft werden. Europäische und US-Wissenschaftler sehen die Gateway-These mit Blick auf die neuesten Konsumentendaten für nicht erwiesen an. Der Tabak- und E-Zigarettenkonsum von US-Jugendlichen nehme signifikant ab und liege bei Tabak bei 1,9 Prozent (30-Tage-Prävalenz; zum Vergleich [Deutschland](#): 6,6 Prozent).

Kanada arbeitet weiter an seinem [Regulierungsplan](#) für Tabak und E-Zigaretten und führt derzeit eine öffentliche Konsultation zu Fragen der Verpackung und Aromen durch.

Quelle: wsj.com, filtermag.org, aerzteblatt.de, usatoday.com, nypost.com, healthday.com, vaping360.com, coehar.org, rodutobaccotruth.blogspot.com, canada.ca, gazette.gc.ca, tobaccointelligence.com, thewire.in

Datum: 05.07.2022, 28.06.2022

Meldung: Belastungen wie Passivrauchen, Luftverschmutzung und Chemikalien sind zusammen für schätzungsweise 10 Prozent aller Krebserkrankungen verantwortlich, so die EU-Umweltagentur EEA. Sie hat in ihrem Bericht erstmals untersucht, wie Krebs und die Umwelt miteinander zusammenhängen.

Auch [Prof. Stöver](#) (Frankfurt UAS) fordert rauchfreie Arbeitsplätze.

Quelle: faz.net, mt.de, eea.europa.eu (Bericht), eea.europa.eu (Passivrauch), twitter.com



Datum: 04.07.2022, 30.06.2022, 29.06.2022, 28.06.2022, 24.06.2022

Meldung: Der [Conseil Supérieur de la Santé](#), ein wissenschaftliches Beratungsgremium der belgischen Gesundheitsadministration, bewertet die E-Zigarette in einem neuen Paper ausgewogen. Er ist aber bzgl. Aromen skeptisch. Der Rat fordert Maßnahmen zur Produktsicherheit:

- Einfrieren des Liquid-Marktes und keine Zulassung neuer Stoffe
- Untersuchung der Inhalationswirkungen der auf dem Markt befindlichen Inhaltsstoffe

In Irland werden Disposables weiter kontrovers diskutiert. Kritiker – Mediziner und NGOs – warnen vor steigenden Konsumentenzahlen und verweisen auf die Situation in den USA. Sie sehen das Engagement der Tabak-Industrie bei der E-Zigarette kritisch.

Spanien hat einen [Gesetzentwurf](#) bei der EU [notifiziert](#). Demzufolge soll der Internethandel mit E-Zigaretten untersagt und den Verkauf über staatliche (lizenzierte) Verkaufsstellen abwickeln werden (Tabakmonopol). Zudem soll es ein umfassendes Werbeverbot geben. Die sog. Stillhaltefrist endet im September. So lange können Stakeholder Eingaben bei der EU machen. Frühestens dann kann Spanien gesetzgeberisch aktiv werden. Beobachter schätzen, dass damit Tabak-Geschäfte binnen ein paar Jahren zum einzigen Verkaufskanal werden.

Auch die Niederlande erwägen ein [Verbot für den Online-Handel mit E-Zigaretten](#). Dazu läuft bis zum 29. Juli eine öffentliche Konsultation.

Die französische E-Zigarettenbranche fürchtet eine Verschärfung der E-Zigarettenregulierung, nachdem Deutschland und andere EU-Länder strikere Regeln eingeführt haben.

Quelle: health.belgium.be, grenzecho.net, tobaccoreporter.com, gezondleven.be, colinmendelsohn.com.au, thejournal.ie, ec.europa.eu, theolivepress.es, internetconsultatie.nl, rfi.fr



Datum: 04.07.2022, 29.06.2022, 22.06.2022, 20.06.2022, 15.06.2022

Meldung: EU-Gesundheitskommissarin Stella Kyriakides hat den [Entwurf](#) eines sog. [Delegierten Rechtsaktes](#) vorgelegt, mit dem Aromen bei HNB verboten werden sollen. Die EU-

Kommission begründete dies mit dem sichtbaren Anstieg des Marktanteils von HNB ([Bericht](#)). [Art. 7 Abs. 12 TPD2](#) ermöglicht es der EU-Kommission bzgl. Inhaltsstoffen tätig zu werden, wenn in mindestens 5 Mitgliedsstaaten der Verkauf um über 10 Prozent gestiegen ist. Der Anteil von HNB am EU-Tabakmarkt beträgt 3,51 Prozent. Die EU-Länder sowie das Europäische Parlament können sich nun zu der Vorlage äußern. Wenn sie es nicht ablehnen, tritt das Verbot automatisch in Kraft. Es würde etwa ein Jahr nach Inkrafttreten in den EU-Ländern gelten. Die EU setzt damit einen weltweit beachteten Impuls.

[Kyriakides](#) bekräftigte auch den Willen der EU, die Mitgliedsstaaten bei der Absenkung der Raucherquote zu unterstützen. Hintergrund: Die EU hat einen [Ratgeber](#) zur Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten herausgegeben (Abschnitt zu Tabak und E-Zigaretten S. 67ff.). Dampfen wird darin kritisch bewertet (Jugendschutz). Die EU empfiehlt bzw. verweist auf eigene Maßnahmen sowie auf Vorschläge der WHO/FCTC und NGOs.

Quelle: [ec.europa.eu](#) (Rechtsakt), [ec.europa.eu](#), [europa.eu](#) (Bericht), [ec.europa.eu](#), [rnd.de](#), [faz.net](#), [bild.de](#), [dw.com](#), [politico.eu](#), [diepresse.com](#), [euronews.com](#), [onvista.de](#), [blick.ch](#), [lepoint.fr](#), [lefigaro.fr](#), [nordlittoral.fr](#), [techcrunch.com](#), [sky.com](#), [seattletimes.com](#), [nytimes.com](#), [alarabiya.net](#), [the-star.co.ke](#), [abc.net.au](#)

Datum: 28.06.2022, 27.06.2022, 26.06.2022

Meldung: Aufgrund der restriktiven E-Zigarettenregulierung wächst der Schwarzmarkt in Australien rasant an. Der Handel und Experten wie Dr. Mendelsohn kritisieren den Politikanatz, während Behörden und Dampf-Kritiker weiter vor der E-Zigarette warnen. Auch in der Politik steigt der Druck, die Regulierung besser durchzusetzen.

In Neuseeland, wo der Anteil täglich dampfender Jugendlicher bei [5,8 Prozent](#) liegt (Deutschland: [0,5 Prozent](#)), wächst die Sorge bzgl. des Jugendschutzes. Laut einer [Studie](#) der *University of Otago*, zählen Aromen mit zu den Gründen, warum Heranwachsende dampfen.

Bangladesch erwägt, wie sein Nachbar Indien, E-Zigaretten zu verbieten. Hinzu kommt u.a. die Beschränkung des Tabak-Verkaufs. Der Gesetzentwurf befindet sich in der ministeriellen Absprache. Auch Panama führt ein faktisches E-Zigarettenverbot ein.

Quelle: [brisbanetimes.com.au](#), [smh.com.au](#), [retailworldmagazine.com.au](#), [abc.net.au](#), [behous.co.uk](#), [c-store.com.au](#), [abc.net.au](#), [nzherald.co.nz](#), [theconversation.com](#), [plos.org](#), [tbsnews.net](#), [prensa.com](#)

Datum: 28.06.2022, 24.06.2022, 09.06.2022

Meldung: Während die Raucherquote bei dänischen Jugendlichen in den letzten 4 Jahren um 37 Prozent gesunken ist, steigt ihr Konsum risikoreduzierter Produkte wie z.B. Pouches an. Das dänische *Institut für Öffentliche Gesundheit* bewertet diese Entwicklung kritisch. Ex-

perten wie Pelle Guldborg Hansen (Universität Roskilde) sehen die Substitution positiv. Dänische Fachleute diskutieren kontrovers über die Risiken durch Nikotin – insbesondere für Jugendliche.

Das Eurispes-Institut, ein Studien- und Beratungsdienstleister, hat eine Studie über den E-Zigarettenmarkt in 14 europäischen Ländern vorgelegt. In den Staaten gebe es Hinweise, dass eine häufigere Verwendung von E-Zigaretten mit sinkenden Raucherraten einhergehe. Eurispes identifizierte 1.600 produzierende Unternehmen in 11 Staaten. Fast alle sind kleine und mittelständische Unternehmen. Darüber hinaus sind fast 600 Unternehmen im Import und Vertrieb tätig. Im Einzelhandel gibt es mehr als 12.000 Fachgeschäfte, aber auch in fast 150.000 Gemischtwarenläden sind die Produkte erhältlich. Eurispes schätzt die Zahl der Arbeitsplätze in der E-Zigarettenindustrie auf 77.000.

Einige italienische Handelsverbände haben zusammen mit Eurispes einen [Kodex](#) für Verkauf und Werbung von neuartigen Produkten erarbeitet.

Quelle: avisendanmark.dk, euractiv.com, northbrief.com, eurispes.eu

2.5. Fachcommunity

Datum: 26.06.2022, 17.06.2022

Meldung: Die Analyse von Liquid-Dampf ergab, dass 40 der schädlichsten Chemikalien im Zigarettenrauch nicht nachweisbar oder in ungefährlichen Mengen enthalten sind. Die Studie testete die fünf Hauptkategorien von Giftstoffen im Rauch, die von der US-Behörde FDA als gesundheitsschädlich eingestuft sind. Die Ergebnisse wurden mit einer Standardzigarette verglichen. Weitere Tests ergaben keine Hinweise auf Zytotoxizität (Fähigkeit, Zellen abzutöten) und Mutagenität (Erbgutveränderungen, die zu Krebs führen).

Quelle: onlinelibrary.wiley.com, colinmendelsohn.com.au

Datum: 25.06.2022

Meldung: Der Konsum von E-Zigaretten ist mit einer geringeren Abhängigkeit verbunden. Das ergab eine 6-monatige US-Studie. Raucher, die für den Versuchszeitraum auf E-Zigarette umgestiegen waren, wiesen danach einen kleineren Wert für Tabak-Abhängigkeit auf als vorher. Auch steige der Nikotinkonsum durch E-Zigaretten insgesamt nicht an. Probanden mit 36mg/ml Nikotin-Liquids wiesen zuerst eine höhere Nikotinabhängigkeit im Vergleich zum Ausgangswert und den anderen Versuchsgruppen (Liquids mit geringeren Nikotingehalten) auf. Bei der Nachuntersuchung war dieser Effekt nicht mehr nachstellbar.

Quelle: academic.oup.com

Datum: 21.06.2022

Meldung: Eine internationale Studie befasst sich mit der Auswirkung von partiellen Aromaverboten in den USA, Kanada und Großbritannien. Insbesondere in den USA verdreifachte sich bei Jugendlichen mit den Verboten die Nutzung von Disposables. Disposables sollen von den Aromaverboten ausgenommen (gewesen) sein. Auch in Kanada und UK sind deutliche Ausweichbewegungen auf solche Alternativprodukte erkennbar.

Quelle: ajph.aphapublications.org

Datum: 02.06.2022

Meldung: Karl Erik Lund kritisiert einen [Bericht](#) zu E-Zigaretten des *Norwegischen Instituts für öffentliche Gesundheit* (NIPH), dem er selbst angehört. Der Meta-Studie zufolge könne Dampfen gesundheitsschädliche Auswirkungen u.a. auf die Atemwege und das Herz-Kreislauf-System haben. Lund beanstandet, dass die Untersuchung nicht Dampfen und Rauchen vergleicht. Es werde auch nicht berücksichtigt, dass die meisten Dampfer Ex-Raucher seien. Laut dem NIPH habe das Gesundheitsministerium Vorgaben zur Ausrichtung des Berichts gemacht (keine Befassung mit Harm Reduction, Tabak-Entwöhnung etc.).

Quelle: vi.no

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Stimmen zur E-Zigarette

„Furthermore the precautionary principle is asymmetrical because it favours the status quo versus progress, which stifles innovation. It fails to account for the fact that the risk created by inaction and technological stagnation are at least as real as those of action and technological advancement.“ Dr. Farsalinos, 30.06.2022, nyasatimes.com

Datum: 30.06.2022, 27.06.2022

Meldung: Laut dem UN-Drogenbericht nahm der Tabak-Konsum während der Pandemie weltweit zu bzw. stagnierte. Die WHO zeigt sich besorgt über den wachsenden Cannabis-Konsum. Das immer stärkere Haschisch und Marihuana auf dem Markt hat zusammen mit regelmäßigem Konsum zu einem Anstieg von Sucht und psychischen Erkrankungen in Westeuropa geführt, so das UN-Drogenbüro UNODC.

Der E-Zigarettenexperte Dr. Farsalinos (Universität Patras) kritisiert die E-Zigarettenpolitik der WHO scharf. Er beanstandet insbesondere das auch von der EU angewendete [Vorsorgeprinzip](#), das innovative Ansätze verhindere.

Quelle: unodc.org, unodc.org, spiegel.de, zdf.de, sueddeutsche.de, aerzteblatt.de, abendblatt.de, nyasatimes.com

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 29.06.2022, 27.06.2022, 25.06.2022, 24.06.2022

Meldung: Obwohl der Zigarettenkonsum in der EU insgesamt mit einem Minus von 0,6 Prozent leicht zurückgeht, werden vermehrt gefälschte oder geschmuggelte Zigaretten geraucht. Das ergibt ein Bericht des Wirtschaftsprüfers KPMG. Insbesondere in den Hochpreisländern steigt der Konsum illegaler Ware. So hat sich Frankreich zum größten illegalen Markt in der EU entwickelt.

Auch die Shishatabakbranche, sorgt sich um einen Anstieg des Schwarzmarktes im Zuge der Neuregelungen durch das TabStMoG (Kleinverpackung, Steuererhöhung). Während MdB Sebastian Brehm (CSU) und MdB Till Mansmann (FDP) – die damaligen Berichterstatter ihrer Fraktionen – für lebensnahe Lösungen plädieren, verteidigen die Finanzpolitiker MdB Michael Schrodi (SPD) und MdB Sascha Müller (Grüne) das TabStMoG.

Quelle: smokersplanet.de, kurier.at, fr.de, wolfsburger-nachrichten.de, freipresse.de, schwarzwaelder-bote.de

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
Laufende Studie	Rauchstopp-Studie (RauS). Teilnahme an der Online-Umfrage empfohlen!	Frankfurt UAS (Prof. Stöver) u.a.	online	survey.studiumdigitale.uni-frankfurt.de
Bis 20.07.2022	Konsultation zum Nicht-raucherschutz	EU	online	ec.europa.eu
Bis 24.07.2022	Umfrage zum Dual Use	bvra	online	bvra.info
6.-8.07.2022	7th European Conference on Tobacco Control	ENSP	Heraklion	ensp-ectc.org
08.07.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
04.-09.09.2022	11th International Aerosol Conference	Convin	Athen	iac2022.gr
05.-09.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
06.09.2022	NRW-Fest	Landesvertretung NRW	Berlin	-
15.-17.09.2022	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
16.09.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
19.-23.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
21./22.09.2022	5th Scientific Summit on Tobacco Harm Reduction	SCOHRE	Athen	scohre.org
26.-30.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
08.10.2022	Landtagswahl Niedersachsen	Niedersachsen	Niedersachsen	bundesrat.de
01.-31.10.2022	Stoptober-Kampagne	brit. Gesundheitsbehörden	Großbritannien	ukpublichealth-network.org.uk
07.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
10.-14.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
12.10.2022	Konferenz zu Rauchentwöhnungsstrategien	ISFF Frankfurt UAS	Frankfurt a. M.	frankfurt-university.de
16.-18.10.2022	World Health Summit	WHO	Berlin	worldhealthsummit.org
17.-21.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
17.-20.10.2022	World Cancer Congress (WCC)	WCC	Online / Genf	worldcancercongress.org
26./10.2022	3rd Int. Conference on Cancer Prevention	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
26.-28.10.2022	61. Fachkonferenz Sucht	DHS	Essen	dhs-fachkonferenz.de
28.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de

Monitoringreport Nr. 181 (Kalenderwochen 26 und 27)

Herbst 2022	Landtagswahl Niedersachsen	Niedersachsen	Niedersachsen	bundeswahlleiter.de
07.-11.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.-16.11.2022	35. Deutscher Krebskongress	Deutsche Krebshilfe	Berlin	deutscher-krebskongress.de
21.-25.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
25.11.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
28.11.-02.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
05./06.12.2022	Konferenz zur E-Zigarette	Institut National du Cancer	Paris	e-cigconference-2022.com
07./08.12.2022	Tabakkontrollkonferenz	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
12.-16.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.12.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, twitch.tv, health.belgium.be, twitter.com, researchgate.net

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.